

Zu Besuch bei der ehemaligen Dirigentin

Harmonie: Bensheimer Sänger waren in Osnabrück

Bensheim. Einige Sänger und Sängerfrauen des Männergesangverein Harmonie 1861 Bensheim besuchten dieser Tage ihre ehemalige Dirigentin Lisa Hofstetter. Diese hatte Anfang des Jahres ihren Wohnsitz in den Norden Deutschlands nach Osnabrück verlegt.

Dort engagiert sie sich auch im Ensemble einer Musicalaufführung. Die Premiere des aktuellen Stückes „9 to 5“ auf der Waldbühne Kloster Oesede in der Nachbarschaft von Osnabrück war der Anlass für einen Ausflug dorthin.

Frauen übernehmen die Kontrolle

„9 to 5“, der Plot aus dem gleichnamigen Film mit Jane Fonda und Dolly Parton, ist schon mehr als 40 Jahre alt. Es geht um einen übergriffigen Chef, der nicht im Traum daran denkt, seinen unterbezahlten Mitarbeiterinnen irgendeine Verantwortung zu übertragen. Drei der Frauen, eine davon verkörpert Lisa Hofstetter, übernehmen im Verlauf der Handlung aber zunehmend das Kommando, Mitreißend die Songs und Choreografie, hier und dort gibt es frivol-schlüpfrige Slapstick-Einlagen, die sich am Rande des Klammauks bewegen. Mit Ovationen im Stehen beklatschten auch die Bensheimer mit dem Publikum am Ende die Aufführung. Neben dem Musicalbesuch war an dem Wochenende

auch noch etwas Zeit, Osnabrück zu erkunden und in die Geschichte abzutauchen. Osnabrück und Münster, die beiden Städte in denen am Ende des Dreißigjährigen Krieges der Westfälische Friede ausgehandelt und 1648 besiegelt wurde. Etwas zuvor war dort auch der spanisch-niederländische Teilfriede geschlossen worden. Diese Friedensverträge legten die ersten Grundlagen für eine europäische Staatengemeinschaft, sie entwickelten sich mit ihren völkerrechtlichen Bestimmungen

gen zu einer Säule internationaler Beziehungen, die noch heute von großer Bedeutung sind.

Ergänzt und abgerundet wurde der Aufenthalt durch einige gastronomische Einkehren, am Samstag zusammen mit einem Austausch mit der ehemaligen Dirigentin, am Sonntag auch im Gasthaus der Hausbrauerei Rampendahl, mit vorzüglichem Bier und Mittagstisch. Die abschließende Heimfahrt mit der Deutschen Bundesbahn war ein weiteres Abenteuer. *red*



Die Ausflugsgruppe der Harmonie Bensheim beim Stadtrundgang in Osnabrück vor dem Dom Sankt Peter.

BILD: CHOF